

109-4/133

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo

Čj. 109-4/133

Přílohy

listů 2

L

ST S

IV - B - 3 / 42.

Der Wehrmachtbevollmächtigte

beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren

Prag, den 17. Januar 1942.

Der Chef des Generalstabes

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.  
Eing. 20. JAN. 1942

An

Herrn Oberregierungsrat Dr. G i e s s ,  
Persönlicher Referent des Staatssekretär beim  
Reichsprotector in Böhmen u. Mähren,

Prag IV.,  
Czerninpalais.

Bezug: Dort. Schreiben St.S.IV B -  
119/42 g.v.15.1.1942.

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat!

Zu o.a. Schreiben wird mitgeteilt, dass  
eine derartige Anordnung von hier aus nicht ergangen ist.

Derartige Nachforschungen werden durch  
Luftwaffendienststellen angeordnet. Für den Bereich des  
Protectorates sind hierbei zuständig die Kommandos der  
Flughafenbereiche Prag und Brünn. Diese unterstehen dem  
Luftgaukommando XVII in Wien.

In Räumen, die unter regem Flugverkehr  
liegen, entstehen im Winterhalbjahr wiederholte Flugun-  
fälle, die dann derartige Nachforschungen zur Folge ha-  
ben. Hierbei werden die örtlichen Polizei-Dienststellen  
in der Regel mitherangezogen.

Heil Hitler!  
Ihr

*Vorbereitung*  
Oberstleutnant i. Genst.

*121) T*  
*5. d. d. m*

*l. 9/4. 42.*

*3*  
St. S. IV B - 119/42

2

15. Januar 1942.

St.S.IV B - 119/42 g.

92  
*h*

1) An Herrn  
Oberstleutnant Vorbrugg,  
Chef des Stabes,

Prag XIX,

Platz der Wehrmacht 5.

00103



Sehr geehrter Herr Oberstleutnant!

Vertraulich wird bekannt, dass die Gendarmerie-Station in Budweis auf Weisung des tschechischen Innenministeriums Recherchen nach einem vermissten Flugzeug W 34 A (?) Werknummer 6868 (?) angestellt hat. Offenbar handelt es sich um eine vom Innenministerium erlassene zentrale Weisung. Den Herrn Staatssekretär interessiert die Feststellung, ob die Weisung von der dort. Dienststelle veranlasst worden ist oder ob es sich um einen aus Gründen der Tarnung fingierten Ermittlungsauftrag des Innenministeriums gehandelt hat. Ich wäre dankbar, wenn Sie das Ergebnis der Ermittlungen dem Herrn Staatssekretär unmittelbar übermitteln würden.

Heil Hitler!

Jhr

*h*

Oberregierungsrat.

2) Wv. am 15.2.1942 bei dem Unterzeichner.